

westermann



Michael Scheiblich, Heino Sewekow

Prüfungswissen KOMPAKT

Zahnmedizinische Fachangestellte

6. Auflage

Bestellnummer 28734

Zusatzmaterialien zu 28734

Für Lehrerinnen und Lehrer



BiBox Einzellizenz für Lehrer/-innen (Dauerlizenz)
BiBox Klassenlizenz Premium für Lehrer/-innen und
bis zu 35 Schüler/-innen (1 Schuljahr)
BiBox Kollegiumslizenz für Lehrer/-innen (Dauerlizenz)
BiBox Kollegiumslizenz für Lehrer/-innen (1 Schuljahr)

Für Schülerinnen und Schüler



BiBox Einzellizenz für Schüler/-innen (1 Schuljahr)
BiBox Einzellizenz für Schüler/-innen (4 Schuljahre)
BiBox Klassensatz PrintPlus (1 Schuljahr)

Weitere hilfreiche Tipps für die Prüfung, einen berufsspezifischen Lernplan sowie Lernzettel finden Sie hier auf [sicherbestehen.de](https://www.sicherbestehen.de):



© 2026 Westermann Berufliche Bildung GmbH, Ettore-Bugatti-Straße 6-14, 51149 Köln
service@westermann.de, www.westermann.de

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen bzw. vertraglich zugestanden Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Wir behalten uns die Nutzung unserer Inhalte für Text und Data Mining im Sinne des UrhG ausdrücklich vor. Nähere Informationen zur vertraglich gestatteten Anzahl von Kopien finden Sie auf www.schulbuchkopie.de.

Für Verweise (Links) auf Internet-Adressen gilt folgender Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle wird die Haftung für die Inhalte der externen Seiten ausgeschlossen. Für den Inhalt dieser externen Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Sollten Sie daher auf kostenpflichtige, illegale oder anstößige Inhalte treffen, so bedauern wir dies ausdrücklich und bitten Sie, uns umgehend per E-Mail davon in Kenntnis zu setzen, damit beim Nachdruck der Verweis gelöscht wird.

Druck und Bindung: Westermann Druck GmbH,
Georg-Westermann-Allee 66, 38104 Braunschweig

ISBN 978-3-427-**28734-6**

Vorwort

Liebe angehende ZFAs,

dieser Band aus der Reihe „Prüfungswissen KOMPAKT“ umfasst die Inhalte der schriftlichen Abschlussprüfung knapp, aber dennoch verständlich und umfassend. Er eignet sich als Nachschlagewerk sowie für eine effektive und schnelle Vorbereitung auf Klausuren oder Prüfungen.

Aufbau des Buches

- Das Buch gliedert sich in die **Abschnitte A–E entsprechend der fünf Prüfungsfächer**.
- Zu Beginn eines Kapitels gibt eine **Mindmap** einen Überblick über die wichtigsten Inhalte. Sie ist der „rote Faden“. Sie enthält auch Hinweise auf die Lernfelder laut Rahmenlehrplan.
- **Abbildungen, Tabellen, ein Abkürzungsverzeichnis** sowie eine **Formelsammlung für das kaufmännische Rechnen** sollen den Stoff veranschaulichen, einprägsam machen und einfache Rechenwege aufzeigen.
- Ein **Sachwortverzeichnis** erleichtert das schnelle Auffinden von Begriffen.

Der Inhalt wurde gegenüber der Voraufgabe überarbeitet, aktualisiert und korrigiert. Der vorliegende Titel wurde, ausgehend von der 2022 verabschiedeten Neuordnung des Berufsbildes, um einige Themen (z. B. Hygienemaßnahmen durchführen, Medizinprodukte aufbereiten, Patientinnen und Patienten empfangen und aufnehmen, Kommunikationsstörungen und Lösungsmöglichkeiten, Konfliktmanagement, lebenslanges Lernen, Stress, schriftliche Kommunikation) erweitert. Außerdem wurden die Inhalte zum E-Rezept, zur dualen Ausbildung und zur Weiterbildung angepasst.

Das Werk befindet sich auf dem Stand der Gesetzgebung vom 01.01.2026.

Für Hinweise und Verbesserungen sind die Autoren und der Verlag jederzeit dankbar.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Arbeit mit diesem Buch!

Autoren und Verlag, Köln 2026

Inhaltsverzeichnis

Prüfungsmodalitäten – Inhalt und Struktur der Abschlussprüfung.....	15
1 Die gestreckte Abschlussprüfung (GAP).....	16
2 Übersicht über die Lernfelder und Prüfungsbereiche	20

Teil 1 der gestreckten Abschlussprüfung

A Prüfungsbereich 1

Durchführen von Hygienemaßnahmen und Aufbereiten von Medizinprodukten.....	22
1 Hygiene	23
2 Mikrobiologie.....	23
3 Infektionen	25
4 Desinfektion und Sterilisation.....	27
5 Aufbereitung von Medizinprodukten.....	30
6 Wasserführende Systeme.....	33

B Prüfungsbereich 2

Empfangen und Aufnahmen von Patientinnen und Patienten	35
1 Kommunikation	36
1.1 Arten der Kommunikation.....	36
1.2 Empfang der Patientinnen und Patienten	38
1.3 Aufnahme der Patientinnen und Patienten	39
1.4 Aufrufen und Begleiten der Patientinnen und Patienten.....	41
1.5 Unterstützung bei Diagnostik und Therapie.....	42
1.6 Dokumentation.....	43
1.7 Verabschiedung der Patientinnen und Patienten	43
1.8 Telefon	44
1.9 Fax.....	46

1.10	E-Mail.....	46
1.11	Patientengruppen	47
1.12	Kommunikationsstörungen	52
2	Zahnmedizinische Grundlagen.....	54
2.1	Behandlungsablauf.....	54
2.2	Mundhöhle (Cavum oris)	54
2.3	Rachen (Pharynx)	55
2.4	Kau- und Schluckakt	56
2.5	Zahnaufbau und Zahnhalteapparat	56
2.6	Hirn- und Gesichtsschädel	60
2.7	Nervensystem und Anästhesie	62
2.8	Kaumuskulatur	66
2.9	Kiefergelenk.....	66
2.10	Erkrankungen der Mundhöhle.....	67
2.11	Behandlungen bei Patientinnen und Patienten mit Allgemeinerkrankungen und bei Schwangerschaft.....	68
3	Zahnerhaltung und Füllungstherapie	69
3.1	Karies.....	69
3.2	Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation (MIH).....	72
3.3	Füllungstherapie.....	72
4	Wurzelkanalbehandlung	75
4.1	Pulpa	75
4.2	Pulpitis (Zahnmarkentzündung)	75
4.3	Arbeitsschritte einer Wurzelkanalbehandlung.....	79
5	Zahnärztliche Chirurgie	82
5.1	Grundlagen.....	82
5.2	Abszessbehandlung	84
5.2.1	Lage von Abszessen	84
5.2.2	Formen eitriger Entzündungen.....	84
5.3	Extraktion	84
5.4	Operative Zahnentfernung.....	85
5.5	Mund-Antrum-Verbindung (MAV)	86
5.6	Wurzelspitzenresektion (WSR).....	86

5.7	Zystenbehandlung	87
5.8	Implantation	88
5.9	Verletzungen (Trauma-Behandlung)	89
5.10	Präprothetische Chirurgie	90
5.11	Tumorentfernung	90
6	Arzneimittellehre (Pharmakologie)	91
6.1	Begriffe und Erläuterungen	91
6.2	Arzneimittelformen und Verabreichung.....	92
6.3	Arzneimittelgruppen	93
6.4	Arzneimittelverschreibung.....	93
7	Blut und Immunsystem.....	95
7.1	Bau und Funktion	95
7.2	Blutzellen.....	95
7.3	Blutgerinnung	96
7.4	Immunsystem	96
7.5	Lymphsystem	97
8	Herz-Kreislauf-System	98
8.1	Herzaufbau und Funktion.....	98
8.2	Blutkreislauf	99
8.3	Pulsmessung.....	100
8.4	Blutdruck und seine Messung.....	100
9	Atmungssystem	101

Teil 2 der gestreckten Abschlussprüfung

C Prüfungsbereich 3

Assistieren bei und Dokumentieren von zahnärztlichen Maßnahmen		103
1	Parodontalbehandlung.....	104
1.1	Zahnhalteapparat (Parodontium).....	104
1.2	Ursachen parodontaler Erkrankungen	104
1.3	Zeichen parodontaler Erkrankungen.....	105
1.4	Diagnostik.....	105
1.5	Systematische PAR-Behandlung	106

2	Kieferorthopädie.....	108
2.1	Zahn- und Kieferfehlstellungen	108
2.2	Ursachen für Zahn- und Kieferfehlstellungen.....	109
2.3	Kieferorthopädische Behandlung	109
3	Prothetik	111
3.1	Festsitzender Zahnersatz	111
3.2	Herausnehmbarer und Kombi-Zahnersatz	112
3.3	Abformarten und Abformmaterialien	115
4	Prophylaxe	117
4.1	Diagnostik.....	117
4.2	Zahngesundheit und Mundhygiene.....	118
4.3	Zahngesunde Ernährung.....	121
5	Verdauung und Stoffwechsel	123
5.1	Abschnitte des Verdauungstrakts	123
5.2	Leber und Bauchspeicheldrüse.....	125
6	Medizinische Notfälle.....	127
6.1	Notfallausrüstung.....	127
6.2	Wiederbelebung (Reanimation)	128
6.3	Erstmaßnahmen bei Notfällen	128
7	Röntgen – bildgebende Systeme	130
7.1	Eigenschaften von Röntgenstrahlen	130
7.2	Entstehung von Röntgenstrahlen	131
7.3	Beeinflussung von Röntgenstrahlen.....	132
7.4	Analoge und digitale Röntgentechnik	132
7.5	Röntgentechniken	134
7.6	Fehlersuche	136
7.7	Strahlenschutz.....	136
7.8	Dokumentation.....	137
7.9	Qualitätssicherung	138

D Prüfungsbereich 4

Organisieren der Verwaltungsprozesse und Abrechnen von Leistungen	139
--	------------

D1 Praxisorganisation

1 Verwaltung von Waren	140
1.1 Beschaffungsplanung	140
1.2 Wareneingang	141
1.3 Lagerhaltung	142
1.4 Lagerung von Arzneimitteln und verpacktem Sterilgut	144
1.5 Abfallentsorgung, -vermeidung und Umweltschutz	146
1.6 Wartungsvertrag	148
2 Verwaltung von Patientendaten	150
2.1 NFC-fähige (kontaktlose) elektronische Gesundheitskarte (eGK – G2 bzw. G2.1 (ab 2018) = 2. Generation)	150
2.2 Elektronische Patientenakte (ePA)	151
2.3 Karteiführung	153
2.4 EDV	155
2.5 Datenschutz und Datensicherung	157
2.6 Formularwesen	159
3 Arbeitsplatz Zahnarztpraxis	166
3.1 Arbeitsbereiche einer/eines ZFA	166
3.2 Praxisräume und Praxisgestaltung	166
3.3 Ergonomische Arbeitsplatzgestaltung	167
4 Mitarbeiterführung, Zeitplanung	170
4.1 Mitarbeiterführung	170
4.1.1 Weisungssysteme	170
4.1.2 Führungsstil	170
4.1.3 Teamarbeit	171
4.1.4 Konfliktablauf und Konfliktlösung	172
4.1.5 Stress	175
4.2 Zeitplanung	176
4.2.1 Terminplanung	176
4.2.2 Dienstpläne	178
4.2.3 Urlaubsplanung	179

5	Qualitätsmanagement (QM)	181
5.1	Grundgedanken	181
5.2	QM-Systeme	181
5.3	Instrumente des einrichtungsinternen QM	181
5.4	Qualitätsbereiche	182
5.5	Qualitätsverbesserung (PDCA-Zyklus)	182
5.6	Qualitätsziele	182
5.7	Regelung von Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten	183
5.8	Schnittstellenmanagement	184
5.9	Hilfsmittel	184
5.10	Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	185
5.11	Mitarbeiterzufriedenheit	185
5.12	Patientenzufriedenheit	185
5.13	Beschwerdemanagement	186
5.14	Patienteninformation und -aufklärung	187
5.15	Fehlermanagement und Fehlermeldesysteme	187
5.16	Notfallmanagement	188
5.17	Hygienemanagement	188
5.18	Arzneimitteltherapiesicherheit	188
5.19	Schmerzmanagement	188
5.20	Sturzprophylaxe	188
5.21	Dokumentation	188
5.22	Außendarstellung	189
6	Schriftgutbearbeitung	190
6.1	Versendungsformen	190
6.2	Briefbearbeitung	191
6.3	Postbearbeitung	191
6.4	Wertstufen des Schriftgutes	193
6.5	Ordnungssysteme	193
6.6	Ablagesysteme	193

D2 Leistungsabrechnung

7	Gesetzlich Krankenversicherte (GKV)	194
7.1	Abrechnungsgrundlagen	194
7.2	Abrechnungszeiträume	194
7.3	Abrechnungsweg GKV	194

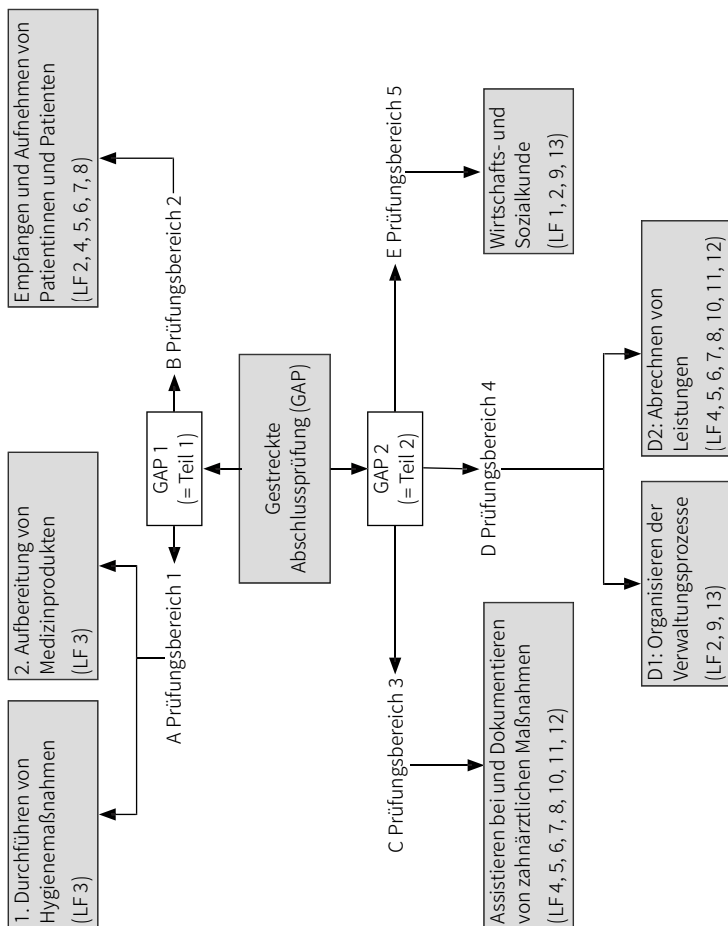
7.4	Zahnersatz.....	195
7.5	Heil- und Kostenplan (HKP).....	196
8	Privat Krankenversicherte.....	198
9	BEMA/GOZ-Leistungen	199
10	Vertragsbeziehungen zum Dentallabor	204
10.1	Arten von Zahntechniklaboren.....	204
10.2	Auswahlkriterien für eine Vertragsbeziehung.....	204
10.3	Ablauf eines Laborauftrages	204
10.4	Rechnungserstellung und Bezahlung.....	204
10.4.1	Kassenpatienten.....	204
10.4.2	Mehrkostenvereinbarung und Privatpatienten	205
10.5	Aufgaben der/des ZFA	205
E	Prüfungsbereich 5	
	Wirtschafts- und Sozialkunde.....	206
1	Gesundheitswesen.....	207
1.1	Begriff „Gesundheit“	207
1.2	Aufgabenbereiche	207
1.3	Aufgaben.....	207
1.4	Arbeitsfelder (Säulen)	208
1.5	Berufe.....	209
1.6	Berufsorganisationen	210
1.7	Die Zahnarztpraxis im Wirtschaftsgefüge.....	211
1.7.1	Gliederung der Wirtschaft	211
1.7.2	Freier Beruf der Zahnärztin/des Zahnarztes.....	211
1.7.3	Praxisziele.....	211
1.7.4	Zielkonflikte.....	212
1.7.5	Praxismarketing.....	212
2	Arbeitsschutz.....	214
2.1	Jugendarbeitsschutz	214
2.2	Mutterschutz	215
2.3	Elternzeit.....	216
2.4	Elterngeld	217

2.5	Arbeitszeit.....	217
2.6	Schwerbehinderte.....	218
3	Soziale Sicherung	219
3.1	Sozialversicherung	219
3.1.1	Krankenversicherung	219
3.1.2	Pflegeversicherung.....	220
3.1.3	Arbeitslosenversicherung.....	221
3.1.4	Rentenversicherung	222
3.1.5	Unfallversicherung	224
3.1.6	Klageort.....	224
3.2	Individualversicherungen.....	225
3.3	Sozialleistungen	226
4	Berufliche Perspektiven	227
4.1	Bewerbung.....	227
4.2	Arbeitsvertrag.....	228
4.3	Fort- und Weiterbildung	231
4.4	Lebenslanges Lernen (LLL).....	233
4.5	Tarifverträge	234
5	Entlohnung	235
5.1	Lohnformen.....	235
5.2	Steuern.....	235
5.3	Sozialversicherungsbeiträge.....	236
5.4	Gehaltsabrechnung.....	237
6	Zahlungsverkehr und Finanzierung.....	241
6.1	Zahlungsarten.....	241
6.1.1	Barzahlung	241
6.1.2	Halbbare Zahlung.....	242
6.1.3	Bargeldlose Zahlung	242
6.2	Finanzierung	245
6.2.1	Kreditarten.....	245
6.2.2	Kreditvertrag	245
6.2.3	Leasing.....	245
6.2.4	Factoring.....	246

7	Rechtliche Grundlagen.....	247
7.1	Rechtsordnung	247
7.2	Rechtsobjekte	247
7.3	Rechtssubjekte	248
7.4	Rechtsfähigkeit	248
7.5	Geschäftsfähigkeit.....	248
7.6	Rechtsgeschäfte (RG).....	249
8	Vertragsarten.....	250
8.1	Vertragsarten (Überblick)	250
8.2	Abschluss von Verträgen	250
8.3	Rückgängigmachung von Verträgen.....	251
8.4	Ausbildungsvertrag	251
8.4.1	Duales System	251
8.4.2	Abschluss, Inhalte, Rechte und Pflichten	252
8.4.3	Prüfungen	254
8.4.4	Verfahren bei Streitigkeiten.....	255
8.4.5	Rechtsgrundlagen	255
8.5	Kaufvertrag.....	255
8.5.1	Anbahnung von Kaufverträgen.....	255
8.5.2	Abschluss von Kaufverträgen	261
8.5.3	Inhalte von Kaufverträgen	263
8.5.4	Erfüllung von Kaufverträgen	265
8.5.5	Störungen von Kaufverträgen.....	265
8.5.5.1	Zahlungsverzug (Nicht-rechtzeitig-Zahlung)	265
8.5.5.2	Mangelhafte Lieferung (Schlechtleistung).....	269
8.5.5.3	Lieferungsverzug (Nicht-rechtzeitig-Lieferung).....	270
8.6	Behandlungsvertrag.....	270
8.6.1	Pflichten von Zahnarzt/-ärztin (Praxispersonal) und Patient/-in	271
8.6.2	Pflichten des Zahnarztes/der Zahnärztin (Praxispersonals).....	272
8.6.3	Pflichten der Patientinnen und Patienten	275
F	Anhang	277
1	Formelsammlung (Kaufmännisches Rechnen)	278
1.1	Allgemeines	278
1.2	Dreisatz	278
1.3	Prozentrechnung.....	279

1.4	Zinsrechnung	287
1.5	Kreditkostenvergleich	288
1.6	Berechnung von Überweisungsbetrag und Bezugspreis	289
1.6.1	Berechnung des Überweisungsbetrages mit USt.	289
1.6.2	Berechnung des Bezugspreises ohne USt. (= kaufmännische Vorgehensweise).....	290
1.7	Kurze Rechenwege mit dem Prozentfaktor (PF).....	292
1.8	Verdünnungsrechnen (Mischungskreuz).....	293
1.9	Geldzahlungen	294
2	Abkürzungen und Fachbegriffe.....	296
2.1	Gesetze und Verordnungen (PB 1, 3, 4, 5).....	296
2.2	Abkürzungen in der neuen PAR-Richtlinie	298
2.3	E-Rezept/Rezept (PB 4).....	299
2.4	eHealth (PB 4)	299
2.5	Honorar und Abrechnung (PB 2, 4)	303
2.5.1	Kassenpatienten.....	303
2.5.2	Privatpatienten	304
2.5.3	Kostenträger in der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV)	305
2.6	Sozialversicherung (PB 5)	306
2.7	Kaufvertrag, Bezugs kalkulation und Zahlungsverkehr (PB 4, 5).....	306
2.8	Gesundheitswesen (WiSo).....	308
3	Aufbewahrungs- und Verjährungsfristen/Termine für das Personal	309
3.1	Aufbewahrungsfristen.....	309
3.2	Verjährungsfristen	310
3.3	Termine für das Personal.....	310
	Bildquellenverzeichnis.....	311
	Sachwortverzeichnis.....	312

PRÜFUNGSMODALITÄTEN – INHALT UND STRUKTUR DER ABSCHLUSSPRÜFUNG



1 Die gestreckte Abschlussprüfung (GAP)

Mit der Neuordnung des Berufsbildes und deren Verabschiedung im Jahr 2022 wurde die gestreckte Abschlussprüfung für den Ausbildungsberuf „Zahnmedizinischer Fachangestellter/Zahnmedizinische Fachangestellte“ eingeführt. Die gestreckte Abschlussprüfung (GAP) besteht aus zwei Teilen, die zu unterschiedlichen Terminen stattfinden.

Der **erste Teil der gestreckten Abschlussprüfung (GAP 1)** erfolgt nach den ersten 18 Monaten der Berufsausbildung. Inhaltlich sind die bis dahin behandelten Ausbildungsinhalte Gegenstand der schriftlichen Prüfung. Dabei handelt es sich um zwei Prüfungsbereiche:

1. Durchführen von Hygienemaßnahmen und Aufbereiten von Medizinprodukten und
2. Empfangen und Aufnehmen von Patientinnen und Patienten.

Prüfungsteil 1 (GAP 1)

Prüfungsbereich (PB)		Prüfungsform	Gewichtung	Dauer
1	A: Durchführen von Hygienemaßnahmen und Aufbereiten von Medizinprodukten	schriftlich	25 %	60 Min.
2	B: Empfangen und Aufnehmen von Patientinnen und Patienten	schriftlich	10 %	60 Min.

- Zulassungsvoraussetzungen für Teil 1: vorgeschriebene Ausbildungsdauer muss zurückgelegt sein, Ausbildungsnachweis muss geführt werden, Ausbildungsvertrag muss eingetragen sein
- Teil 1 kann für sich genommen weder „bestanden“ noch „nicht bestanden“ werden. Erzielte Leistungen bleiben bestehen.
- Teil 1 kann nicht vor Teil 2 wiederholt werden.

Inhalte und Besonderheiten der Prüfungsbereiche von Teil 1

A Hygiene und Medizinprodukte

Inhalte: Hygiene, Medizinprodukte, Qualitätssicherung, Umweltschutz, Sicherheit, Gesundheitsschutz

Besonderheit: Die Freigabe für die Aufbereitung der Medizinprodukte erfolgt erst mit bestandener Abschlussprüfung

B Empfangen und Aufnehmen von Patientinnen und Patienten

Inhalte: Anliegen erfassen, Aufnahme, Anamnesebogen, Datenschutz, Schweigepflicht, Anatomie, Terminologie, Vor- und Nachsorge zahnärztlicher Behandlungen erläutern, LF 2, 4, 5, 6, 7, 8 + Abrechnung (Grundlagen)

Der **zweite Teil der gestreckten Abschlussprüfung (GAP 2)** findet am Ende der Ausbildung (Sommer oder Winter) statt und unterteilt sich in einen mündlichen Prüfungsbereich und zwei schriftliche Prüfungsbereiche.

Prüfungsteil 2 (GAP 2)

- Die zeitliche Reihenfolge legt die zuständige Stelle fest. In der Regel finden zuerst die schriftlichen Prüfungen statt, danach die praktisch-mündliche.
- Eine ggf. notwendige Ergänzungsprüfung ist nur in den Prüfungsbereichen 4 und 5 nach der mündlichen Prüfung (PB 3) möglich

Prüfungsbereich (PB)		Prüfungsform	Gewichtung	Dauer
3	C: Assistieren bei und Dokumentieren von zahnärztlichen Maßnahmen	mündlich	30 %	75 Min.
4	D1: Organisieren der Verwaltungsprozesse und D2: Abrechnen von Leistungen	schriftlich	25 %	120 Min.
5	E: Wirtschafts- und Sozialkunde	schriftlich	10 %	60 Min.

Inhalte und Besonderheiten der Prüfungsbereiche von Teil 2

C Assistieren bei und Dokumentieren von zahnärztlichen Maßnahmen

Inhalte: Behandlungsassistenz, Patientenbetreuung, Dokumentation, Notfallmaßnahmen, Prävention und Gesundheitsförderung, Röntgen, Kommunikation, Arzneimittel und Materialwesen

Besonderheiten:

- Arbeitsaufgaben mit praxisüblichen Unterlagen dokumentieren + auftragsbezogenes Fachgespräch
- 15 Min. Vorbereitungszeit + 30 Min. Durchführung + 30 Min. Fachgespräch

- Erwerb des Röntgenscheines nach landesüblichen Vorgaben (+ ggf. schriftliche Röntgenprüfung)
- Freigabeberechtigung für Aufbereitung Medizin-Produkte erst nach bestandener Abschlussprüfung

D Organisieren der Verwaltungsprozesse und Abrechnen von Leistungen

Inhalte: Verwaltungsprozesse, Praxisorganisation, Dokumentation, Qualitätsmanagement, Abrechnung

Besonderheit: Die Anteile von Organisieren und Abrechnen werden nach landesüblichen Vorgaben festgelegt.

E Wirtschafts- und Sozialkunde (WiSo)

Inhalte: allgemeine wirtschaftliche und gesellschaftliche Zusammenhänge der Berufs- und Arbeitswelt

Bestehensregelung

Die Prüfung ist bestanden:

1. im Gesamtergebnis (von Teil 1 und 2) mindestens ausreichend
2. in Teil 2 mindestens ausreichende Leistungen
3. in zwei der drei Prüfungsbereiche von Teil 2 mindestens ausreichende Leistungen
4. Eine Ergänzungsprüfung in Teil 2 ist nur in „Organisieren und Abrechnen“ und „WiSo“ bei zweimal „mangelhaft“ möglich.
5. in keinem Prüfungsbereich von Teil 2 ein „ungenügend“ („6“)
 - ggf. Ergänzungsprüfung, wenn ...
 - in PB 3, 4 oder 5 → 2 x „5“
 - zum Bestehen der Abschlussprüfung notwendig
 - Gewichtung: schriftlich : mündlich 2 : 1
 - Dauer: 15 Min.
 - Umfang: nur 1 Prüfungsbereich
 - Form: → mündlich → Fragen – Antworten

Berechnung des Gesamtergebnisses (Beispiel)

Teil	Prüfungsbereich	Erreichte Prozent	Gewichtung	Gewichtete Prozent
1	A Hygiene	72 %	25 %	18 % ($72 : 100 \cdot 25$)
	B Empfangen	70 %	10 %	7 % ($70 : 100 \cdot 10$)

Teil	Prüfungsbereich	Erreichte Prozent	Gewichtung	Gewichtete Prozent
2	C Assistieren	70 %	30 %	21 % ($70 : 100 \cdot 30$)
	D Organisieren	56 %	25 %	14 % ($56 : 100 \cdot 25$)
	E WiSo	70 %	10 %	7 % ($70 : 100 \cdot 10$)
Gesamtergebnis		67 % = 3		

- Gewichtung der
Ergänzungsprüfung: schriftlich : mündlich 2 : 1
- Wiederholungsprüfung:
→ maximal 2-mal → frühestens nach 1/2 Jahr → spätestens nach 1 Jahr

2 Übersicht über die Lernfelder und Prüfungsbereiche

Die Grundlage für die gestreckte Abschlussprüfung ist die Ausbildungsordnung zum neuen Berufsbild. Die zu vermittelnden Inhalte sind hierbei in berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten sowie integrativ zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten gegliedert, die im Zusammenhang mit anderen fachlichen Ausbildungsinhalten zu vermitteln sind. Sie sind den einzelnen Ausbildungsabschnitten (Jahren) zugeordnet.

Der Rahmenlehrplan der Berufsschule basiert auf den gleichen fachlichen Inhalten. Er ist jedoch nach Lernfeldern aufgebaut, die thematische Einheiten bilden und sich an beruflichen Aufgabenstellungen und Handlungsfeldern orientieren. Lernfelder reflektieren dabei Arbeits- und Praxisabläufe. Die Inhalte weichen damit grundsätzlich von einem rein fachlich systematischen Aufbau ab.

Vor diesem Hintergrund unterscheiden sich die Ausbildungsordnung und der Rahmenlehrplan in der Reihenfolge der Inhalte unter Umständen teilweise voneinander.

In der nachfolgenden Übersicht finden Sie eine Zuordnung der einzelnen Lernfelder zu den jeweiligen Prüfungsbereichen der gestreckten Abschlussprüfung.

Gestreckte Abschlussprüfung, Prüfungsteil 1

Prüfungsbereich		Lernfeld	
1	A Durchführen von Hygienemaßnahmen und Aufbereiten von Medizinprodukten	3	Hygienemaßnahmen organisieren und Medizinprodukte aufbereiten
2	B Empfangen und Aufnehmen von Patientinnen und Patienten	1	Die eigene Rolle im Ausbildungsbetrieb mitgestalten (Kommunikation)
		2	Patienten empfangen und begleiten LF 2, 4, 5, 6, 7, 8 (Terminologie, Anatomie) + Abrechnung (Grundlagen)
3	C Assistieren bei und Dokumentieren von zahnärztlichen Maßnahmen	2	Patienten empfangen und begleiten
		4	Kariestherapie
		5	Endodontie
		6	Chirurgie
		7	Medizinische Notfälle

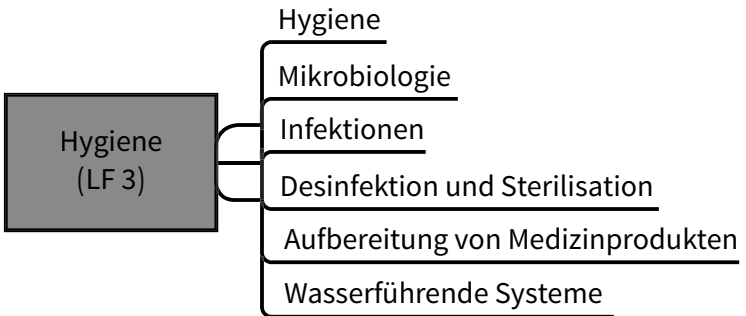
Gestreckte Abschlussprüfung, Prüfungsteil 2

Prüfungsbereich		Lernfeld	
		8	Parodontologie
		10	Prophylaxe und KFO
		11	Prothetik
		12	Bildgebende Verfahren und Strahlenschutz
4	D1 Organisieren der Verwaltungsprozesse und D2 Abrechnen von Leistungen	9	Praxisbedarf beschaffen und verwalten
		13	Arbeitsprozesse organisieren und optimieren + Abrechnung aus LF 2, 4, 5, 6, 7, 8, 10, 11, 12
5	E Wirtschafts- und Sozialkunde	1	Die eigene Rolle im Ausbildungsbetrieb mitgestalten
		2	Patienten empfangen und begleiten
		9	Praxisbedarf beschaffen und verwalten
		13	Arbeitsprozesse organisieren und optimieren

A

PRÜFUNGSBEREICH 1

Durchführen von Hygienemaßnahmen und
Aufbereiten von Medizinprodukten



1 Hygiene

► Hygiene ist die Lehre von der Verhütung von Krankheiten und umfasst alle Maßnahmen zur Förderung und Erhaltung der Gesundheit.

- Vorbeugung (Prävention/Prophylaxe) von Infektionskrankheiten
- Arbeitsplatzhygiene (Reinigung, Desinfektion und Sterilisation)
- persönliche Hygiene
- Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

2 Mikrobiologie

► Mikrobiologie ist die Lehre von den Kleinlebewesen (Mikroorganismen).

Mikroorganismen kommen überall im und auf dem Körper vor: auf Haut, Schleimhäuten, in Mundhöhle und Darm. Ohne Mikroorganismen ist keine Verdauung und Blutgerinnung möglich (**Symbiose**: Zusammenleben von Menschen und Mikroorganismen zum gegenseitigen Nutzen). Unterschieden werden **apathogene Mikroorganismen** (nicht krankheitserregend) und **pathogene Mikroorganismen** (krankheitserregend; Erreger von Infektionskrankheiten).

Hauptgruppen von Mikroorganismen	Infektiöse Eiweißmoleküle
→ Bakterien	Prionen
→ Viren	
→ Pilze	
→ Protozoen	

→ **Bakterien**: einzellige Mikroorganismen (mit Zellmembran, Zellwand und Kapsel), ohne Zellkern, besitzen Geißeln zur Fortbewegung, vermehren sich durch Zellteilung (Verdopplung ca. alle 20 Minuten), können widerstandsfähige Dauerformen (Sporen) bilden, unter Lichtmikroskop sichtbar, auf Nährböden anzüchtbar
Unterscheidung:

- Form: **kugelförmig** (Kokken) – Monokokken (einzeln), Diplokokken (zweikugelig), Streptokokken (kettenförmig), Staphylokokken (traubenförmig); **stäbchenförmig** (Bazillen); **spiralförmig** (Spirochäten)
- Verhalten beim Anfärben (Gram-Färbung): **grampositiv** (blau) – dicke Zellwand; **gramnegativ** (rot) – dünne Zellwand
- Verhalten gegenüber Sauerstoff: **aerob** (Sauerstoff wird benötigt); **anaerob** (Sauerstoff wird nicht benötigt); **fakultativ aerob** (Bakterium kann mit oder ohne Sauerstoff leben)

Bakterielle Erkrankungen (Beispiele)

→ Karies	→ Salmonellose
→ Tetanus	→ Syphilis
→ Tuberkulose	→ Gonorrhö
→ Scharlach	→ Furunkel
→ Diphtherie	→ Typhus

- **Viren:** Infektionserreger, ca. hundertmal kleiner als Bakterien, besitzen **keine** Zellstruktur, Grundstruktur: Eiweißhülle und Kapsid, nur mit Elektronenmikroskop sichtbar, haben keinen eigenen Stoffwechsel, benötigen für Vermehrung **Wirtszellen** (man nennt Viren deshalb auch Zellparasiten), nicht auf Nährböden anzüchtbar

Virusvermehrung:

1. Virus lagert sich an Wirtszelle
2. Virus gelangt in Wirtszelle und setzt sein Erbmateriale frei
3. Virus-Erbmateriale wird im Zellkern der Wirtszelle eingebaut
4. Wirtszelle bildet nur noch Viren bis Wirtszelle platzt
5. neue Viren werden freigesetzt, Wirtszelle wird zerstört

Virale Erkrankungen (Beispiele)

→ Grippe	→ Hepatitis
→ Mumps	→ Windpocken
→ Masern	→ HIV/Aids
→ Röteln	→ Herpes simplex/zoster

- **Pilze:** ca. zehnmal größer als Bakterien, Zellstruktur mit Zellwand und Zellkern, können sich nicht fortbewegen, wachsen in feucht warmer Umgebung. Pilzkrankungen nennt man *Mykosen*.

Pilzkrankungen (Beispiele)

→ Candidose (Soor) = Hefepilz
→ Fußpilz
→ Nagelpilz

- **Protozoen:** tierische Einzeller, normaler Zellaufbau, Verursacher der Infektionskrankungen Malaria und Toxoplasmose (kann in der Schwangerschaft zu einer schweren Schädigung des Kindes führen)

3 Aufbewahrungs- und Verjährungsfristen/ Termine für das Personal

3.1 Aufbewahrungsfristen

Unterlage	Frist	Beginn
Kopie der AU (ab 2021 elektronisch übermittelt)	ein Jahr	ab Ausstellung
Belehrungsnachweis Gefahrstoffe	zwei Jahre	
Prüfbescheinigung – Feuerlöscher	zwei Jahre	ab Prüfdatum
BtM-Buch	drei Jahre	ab letzter Eintragung
Mietverträge		ab Jahresende der Mietzeit
Entsorgungsnachweis	drei Jahre	ab Registereintrag
Mitarbeiterunterweisung – Röntgen	fünf Jahre	
Prüfbescheinigung – Röntgengeräte	fünf Jahre	ab Prüfdatum
Bestellungen, Lieferscheine (als Geschäftsbriefe), Lohnkonten	sechs Jahre	ab Jahresende
Lieferschein (als Buchungsbeleg), Rechnungen, Quittungen, Belege	acht Jahre	ab Jahresende
Konstanzprüfung	fünf Jahre	
Abrechnungsunterlagen KZV	sechs Jahre	
HKPs, Laborrechnungen, Eigenlabor	zehn Jahre	
Chargendokumentation	zehn Jahre	
Karteikarte, KFO-, PAR-Behandlung, Anamnesebogen, Aufklärungsbögen, Arztbriefe, Einwilligungen	zehn Jahre	ab Behandlungsende/ ab Sterbedatum
Kostenvoranschläge/Mehrkostenvereinbarungen	zehn Jahre	
Patientenrechnungen	zehn Jahre	ab Jahresende
Patientenerklärung Europäische Krankenversicherung und Nationaler Anspruchsausweis	zehn Jahre	

Planungsmodelle	zehn Jahre	ab Eingliederung
Röntgen – Erwachsene	zehn Jahre	ab Röntgendatum
Röntgen – Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre)	bis zum 28. Lebensjahr	ab Röntgendatum
Röntgenbehandlungen (Aufzeichnungen)	dreißig Jahre	
Überweisungen	zehn Jahre	

3.2 Verjährungsfristen

	Frist	Beginn
Zuschussbewilligung beim HKP	sechs Monate	ab Kostenzusage
Gewährleistung (Mangel an Zahnersatz, Warenlieferungen)	zwei Jahre	unverzüglich nach Entdecken
Allgemeine Verjährung (Forderungen, Lohn, Honorar)	drei Jahre	ab Ende des Kalenderjahres
Verjährung Schadenersatz Behandlungsfehler → Hemmung/Unterbrechung möglich	drei Jahre Verlängerung/	ab Kenntnis Neubeginn möglich

3.3 Termine für das Personal

Anlass	Wie oft
Mitarbeiterunterweisung nach StrSchVo	einmal jährlich
Aktualisierung des Anamnesebogens	alle zwei Jahre (laut RKI); besser regelmäßig
Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz	alle fünf Jahre
Vorsorgeuntersuchungen: a) Jugendarbeitsschutzuntersuchung b) arbeitsmedizinische Vorsorge (gesamtes Personal)	innerhalb der letzten 14 Mon. vor und ein Jahr nach Ausbildungsbeginn vor Arbeitsbeginn, dann alle drei Jahre
Erste-Hilfe-Kurs	alle drei Jahre
eHBA	alle vier bzw. fünf Jahre (je nach Anbieter)

Bildquellenverzeichnis

Brauner, Angelika, Hohenpeißenberg: 59.1, 64.1, 98.1, 131.1.

Di Gaspare, Michele (Bild und Technik Agentur für technische Grafik und Visualisierung), Bergheim: 63.1.

Lumina Datamatics GmbH, München: 35.1.

Mair, Jörg, München: 101.1, 123.1.

stock.adobe.com, Dublin: Trendsetter Images Titel.

YPS - York Publishing Solutions Pvt. Ltd.: 103.1, 139.1, 206.1, 277.1.

Sachwortverzeichnis

A

Abfallarten 146
 Abfallentsorgung 146
 Abfallvermeidung 147
 Abformmaterialien 115
 Ablagesysteme 193
 Abnahmeprüfung 138
 Abschluss von Kaufverträgen 261
 Abszess 79, 84
 Alginate 115
 Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) 262
 Amalgam 73
 ambulante Versorgung 208
 Anamnese 54
 anaphylaktische Reaktion 128
 Anästhesie 64
 andersartiger Zahnersatz 195
 Anfechtung 251
 Anfrage 255
 Angebot 259
 Angebotsvergleich 260
 Annahme 261
 Anpreisung 259
 Antagonist 57
 Antrag 261
 API 117
 apikale Parodontitis 79
 Arbeitsbereiche ZFA 166
 Arbeitslosenversicherung 221
 Arbeitsplatzgestaltung 167

Arbeitsschutz 214
 Arbeitsvertrag 228
 Arbeitszeit 217
 Arbeitszeugnis 229
 Arterien 99
 Artikulation 57
 Arzneimittel 91
 Arzneimittelgruppen 93
 Arzneimittelverschreibung 93
 Aspiration 65, 128
 Atmung 101
 Aufbereitungszyklus 30
 Aufbewahrungsfristen 309
 Aufbissaufnahme 134
 Aufhellung 133
 Auftragsbestätigung 261

B

Bakterien 23
 Bankeinzug 243
 bargeldlose Zahlung 242
 Barzahlung 241
 Bass-Technik 118
 Behandlungsvertrag 270
 Belichtungszeit 132
 BEMA 194, 303
 Berufe im Gesundheitswesen 209
 Berufsorganisationen 210
 Berufsverbände 210
 Besitz 247
 Bestellsysteme 176
 Bestellung 261
 Bewegungsdaten 157
 Bewerbung 227

Bezugspreis 291
 Bezugsquellenermittlung 255
 Bissflügelaufnahme 134
 Blut 95
 Blutdruck 100
 Blutgerinnung 96
 Bluthochdruck 129
 Blutkreislauf 99
 Bonusheft 164
 Briefbearbeitung 191
 Brücken 111
 Buchstabiertafel 44

C

Caries profunda 71
 Chirurgie 82
 Cover denture 114

D

Datenschutz 157
 Datensicherung 159
 Dauerauftrag 243
 Delegation von Tätigkeiten 274
 Demineralisation 69
 Dentalfluorose 121
 Dentallabor 204
 Dentin 58
 Dentitio difficilis 85
 Desinfektion 27
 Diabetes mellitus 68
 Diastole 98
 Dienstpläne 178
 distalexzentrisch 134
 DMF-T 71

Doppelkronenprothesen
(Teleskop/Konus) 113
Doppelmischabformung
115
Dreisatz 278
Duales System 251
Dysgnathie 108

E

EDV 155
effektive Dosis 137
eHealth 299
Eigentum 247
Einblendungen 136
Einschreiben 190, 191
Elastomere 115
Elektronic Cash 244
elektronische Arbeitsun-
fähigkeitsbescheinigung
(eAU) 159
elektronische Gesund-
heitskarte (eGK) 150
elektronische Patientenak-
te (ePA) 151
elektronischer Zahlungs-
verkehr 243
elektronisches Rezept
(E-Rezept) 162, 301
Elterngeld 217
Elternzeit 216
E-Mail 46
Endokarditisprophylaxe
68
Entlohnung 235
Entwicklung 133
Entzündungszeichen 75
ePayment 244
Epulis 67
Erfüllungsort 265
ergonomische Arbeits-
platzgestaltung 167

Erkrankungen der
Mundhöhle 67
Erosion 69
Ersatzzähne 57
Erstmaßnahmen bei
Notfällen 128
Erythrozyten 95
Eugathie 108
Extraktion 84
exzentrische Aufnahmen
135

F

Factoring 246
Fax 46
Fernabsatzverträge 261
Festzuschüsse 195, 196,
304
Finanzierung 245
Fissurenversiegelung 121
Fixierung 133
Fluoride 120
Formfreiheit 250
Formvorschriften 251
Fortbildung 231
Freier Beruf des
Zahnarztes 211
Führungsstil 170
Füllungstherapie 72
Funktionsabformung 115
Funktionsbereiche 166

G

gegossene Stiftaufbauten
112
Gehaltsabrechnung 237
Geldzahlungen 294
gerichtliches Mahnverfah-
ren 267
Gerichtsstand 265
Geschäftsfähigkeit 248

Gesetze und Verordnungen
296
Gesundheit 207
Gesundheitswesen 207,
308
Gewerkschaften,
Berufsverbände 210
Gingivitis 67, 105
gleichartiger Zahnersatz
195
Gliederung der Wirtschaft
211
GOÄ 198, 304
GOZ 198, 304

H

halbbare Zahlung 242
Halbwinkeltechnik 134
Händedesinfektion 29
Hardware (Geräte) 155
Heil- und Kostenplan
(HKP) 303
Heil- und Kostenplan
(HKP) 160, 196
Hepatitis 26
Herzinfarkt 129
Herz-Lungen-Wiederbele-
bung 128
Hirnnerven 62
HIV 26
Hydroxylapatit 58
Hygiene 23
Hygieneplan 30
Hyperventilation 129

I

Immediatprothese 114
Immunsystem 96
Implantation 88
Individualversicherungen
225

Infektionen 25
Infektionserkrankungen
26
Infektionsquellen 25
Infektionswege 25
Interimsprothese 114
Internet 155

J

Jugendarbeitsschutz 214

K

KAI-Technik 118
Kalkulationsschema 291
Kapillargefäße 99
Karies 69
Kariesrezidiv 71
Karteiführung 153
Kassenbuch 241
Kassenpatienten 303
Kassenzahnärztliche
Vereinigung (KZV) 210
kaufmännisches
Mahnverfahren 266
Kaufvertrag 306
Kaumuskulatur 66
Kau- und Schluckakt 56
Kavität 72
Kiefergelenk 66
Kieferklemme 66
Kieferorthopädie 108
Kiefersperre 66
Kofferdam 74
Kommunikation 36
Kommunikationsstörun-
gen 52
Komposit 73
konfektionierte Stifte 112
Konfliktlösung 172
Konkremente 104

Konstanzprüfung 138
Kontrollbereich 136
Korrekturabformung 115
Kostenträger 305
Krampfanfall 129
Krankenversicherung 219
Kreditarten 245
Kreditkarte 244
Kreditkostenvergleich 288
Kreditvertrag 245
Kronen 111
Kündigung 229
Kuration 207
Kürettage 107
Küretten 107

L

Lagerhaltung 142
Lagerung von Arzneimit-
teln 144
Lastschrift 243
Leasing 245
Lebenslanges Lernen (LLL)
233
Le Master-Technik 135
Leukoplakie 67
Leukozyten 95
Lieferantenkredit 245
Lieferungsbedingungen
264
Lieferungsverzug 270
Lohnformen 235
lokale Applikation 92
Luxationen 89
Lymphsystem 97

M

mangelhafte Lieferung 269
MAV 85, 86
medikamentöse Einlagen
80

Medizinprodukte 32
mesialexzentrisch 134
Mikrobiologie 23
Mischungskreuz 293
Modellgussprothese 113
Mukoperiostlappen 83
Mundhöhle 54
Mundhygiene 118
Mutterschutz 215
Mykosen 67

N

Nahtmaterial 83
Nasennebenhöhlen 61
Nervensystem 62
Nervenzellen 64
Nichtigkeit 251
Notfallausrüstung 127
Notfälle 127
N. trigeminus 63
Nutzstrahlen 134
Nutzstrahlenbündel 131

O

Odontoblasten 75
öffentlicher Gesundheits-
dienst 208
Okklusion 57
optimale Bestellmenge
140
Ordnungssysteme 193
orthograd 81
orthoradial 134
Osteotomie 85

P

Panoramaschichtaufnah-
men 135
Paralleltechnik 135
PAR-Behandlung 106

Parodontalbehandlung 104
 Parodontitis 67, 105
 PAR-Richtlinie 298
 Patientengruppen 47
 Periimplantitis 89
 Perikoronitis 85
 Pflegeversicherung 220
 Phagozytose 95
 Phlegmone 79
 Pilze 24
 Plaque 104
 plastische Deckung 86
 Polymerisation 73
 Postausgang 192
 Posteingang 191
 Postexpositionsprophylaxe 27
 Prädilektionsstellen 70
 Prävention 207
 Praxisgestaltung 166
 Praxismarketing 212
 Praxisräume 166
 Praxisziele 211
 Primärkassen 305
 Private Krankenversicherung (PKV) 225
 Privatpatienten 304
 Prophylaxe 117
 Prothetik 111
 Prozentfaktor 279
 Prozentrechnung 279
 PSI 106
 Pulpa 59, 75
 Pulpagangrän 76
 Pulpanekrose 76
 pulpäre Stifte 112
 Pulpitis 75
 Pulpotomie 80
 Pulsmessung 100

Q

Qualitätsmanagement (QM) 181
 Quartalsabrechnung 304
 Quittung 241

R

Rabatte 263
 Rachen 55
 Raumtypen 166
 Reanimation 128
 Recall 107, 178
 Rechnungsprüfung 141
 rechtfertigende Indikation 136
 Rechtsfähigkeit 248
 Rechtsgebiete 247
 Rechtsgeschäfte (RG) 249
 Rechtsobjekte 247
 Rechtssubjekte 248
 Rechtswinkeltechnik 135
 Regelversorgung 195
 Rehabilitation 207
 Remineralisation 69
 Rentenversicherung 222
 Restauration 72
 retiniert 85
 retrograd 81
 Rettungskette 127
 Rezept 94, 161
 Rezept (PO) 161, 299
 Risikobewertung 30
 Röhrenspannung 132
 Röntgen 130
 Röntgenstrahlen 130, 131
 Röntgentechniken 134
 Rückgängigmachung von Verträgen 251

S

Sachverständigenprüfung 138
 Sandwichabformung 115
 Saumepithel 60
 SBI 117
 Scaler 107
 Scaling 107
 Schädelknochen 60
 Schlaganfall 129
 Schmelz 58
 Schriftgutbearbeitung 190
 Schutzimpfungen 27
 Schwangerschaft 68
 Sekundärkaries 71
 Sensor 133
 Sharpey-Fasern 60
 Silikone 115
 Sinuslift 88
 Situationsabformung 115
 Software 155
 Sonderformen des Kaufvertrages 261
 Sozialleistungen 226
 Sozialversicherung 219, 306
 Sozialversicherungsbeiträge 236
 Speichel 55, 69
 Speicherfolie 134
 Spüllösungen 80
 Stammdaten 157
 stationäre Versorgung 208
 Steigerungsfaktoren 198, 305
 Sterilgut 145
 Sterilisation 29
 Steuern 235
 Stoffwechsel 123
 Strahlenschutz 136

Stress 175

Stromstärke 132

systemische Applikation
92

Systole 98

T

Tarifverträge 234

Teamarbeit 171

Teilprothesen 112

Telefon 44

Termine für das Personal
309

Terminplanung 176

Thrombozyten 96

Totalprothesen 114

Trauma 89

Trockenlegung 74

Tumore 68, 90

U

Überkappung 71

Überweisung 243

Überweisungsbetrag 289

Umweltschutz 148

Unfallversicherung 224

Unterkiefer 61

Urlaubsplanung 179

V

Venen 99

Verdauung 123

Verdünnungsrechnen 293

Verjähung 268

Verjährungsfristen 310

Verpflichtungsgeschäfte
265

Verschattung 133

Versendungsformen 190

Verstärkerfolie 132

Viren 24

Vitalerhaltung der Pulpa
71

Vitalexstirpation 79

W

Wareneingang 141

Wartungsvertrag 148

Weisungssysteme 170

Weiterbildung 231

Wertstufen des Schriftgu-
tes 193

Wurzelkanalbehandlung
75

Wurzelkanalfüllung 81

Wurzelspitzenresektion 86

Wurzelmement 59

Z

Zahlungsarten 241

Zahlungsbedingungen 264

Zahlungsverkehr 306

Zahlungsverzug 265

Zahnärztekammer (ZÄK)
210

Zahnaufbau 56

Zahnbeläge 70

Zahnentwicklung 57

Zahnersatz 195

Zahnfilmaufnahme 134

Zahnfilme 132

Zahnhalteapparat 59, 104

Zahnputztechniken 118

Zahnstein 104

Zentralstrahl 131, 134

Zielkonflikte 212

Zinsrechnung 287

Zustandekommen von
Kaufverträgen 261

Zuwachszähne 57

Zystektomie 87

Zysten 87

Zystostomie 87